

	<p>Objekt: Lampsakos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18241692</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein quadratischer Gegenstempel.

Vorderseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar mit Lorbeerkranz nach r. Im l. F. ein Gegenstempel mit Füllhorn (cornucopiae) zwischen C und C.

Rückseite: Priester mit zwei Ochsen beim Zug der Erstlingsfurche (sulcus primigenius) nach r.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.45 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 45 v. Chr.

wer

wo Lampsakos

Besessen

wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Gaius Iulius Caesar (-100--44)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Q. Lucretius
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	L. Pontius
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Stadt
- Tier

Literatur

- M. Grant, From Imperium to Auctoritas (1946) 246 Taf. 8,6 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 2269,4 (dieses Stück)..